

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Verwaltungsrates

- öffentlich -

Sitzungsdatum: 07.10.2019
Sitzungsdauer: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sitzungsort: ENNI Sportpark Rheinkamp

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fleischhauer

- a) Verwaltungsratsmitglieder
Herr Brohl, I.
Herr Brohl, K.
Herr Cikoglu
Herr Fenger
Frau Krokowski
Herr Mattus für Herrn Küster
Herr Laakmann für Herrn Maas
Herr Marschmann
Herr Napp
Herr Rosendahl für Frau Reutlinger
Herr Schneider
Herr Schröder für Frau Zupancic
- b) beratende Mitglieder
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Thoenes
Beigeordneter Kamp
- c) von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR
Herr Krämer
Herr Hormes
Herr Dr. Steinbrich
Herr Krohn
Frau Fels als Schriftführerin
- d) Gäste
Herr von Wecus, prolytics market research GmbH
Herr Hornung, ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
Frau Neervort, ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
Herr Möwes, Personalrat ENNI Stadt & Service Niederrhein
- e) Pressevertreter

TAGESORDNUNG

1. Fragen der Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Begrüßung und Allgemeines

Vorsitzender Fleischhauer begrüßt die Anwesenden.

2.1 Prüfung der Einladung

Die Einladung ist rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fleischhauer stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 13 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend sind. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig.

2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO

Nach dem Eintrag in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gem. § 31 GO nicht vorliegen.

2.4 Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Fleischhauer stellt nach Befragen das Einverständnis mit der Tagesordnung fest.

3. Zur Niederschrift über die 30. Sitzung des Verwaltungsrates am 12.06.2019

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

4. Bericht des Vorstands über die Durchführung von Beschlüssen

Herr Krämer informiert den Verwaltungsrat über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

5. Entsendung von Vertretern in unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der EN-NI Stadt & Service Niederrhein AöR - Vorlage Nr. 299 / Verwaltungsrat / 07.10.2019 -

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig**:

- a) in die Gesellschafterversammlung der ENNI Sport & Bäder Niederrhein AöR Herrn Stefan Krämer und als seinen Stellvertreter Herrn Dr. Kai Steinbrich zu entsenden,

- b) als beratendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Dinslaken GmbH Herrn Atilla Cikoglu zu entsenden,
- c) zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Fernwärme Niederrhein GmbH Herrn Atilla Cikoglu vorzuschlagen,
- d) zur Entsendung in den Beirat der Fernwärme Duisburg GmbH Herrn Atilla Cikoglu vorzuschlagen.

6. Ausblick Gebühren 2020 - ohne Vorlage -

Herr Krohn gibt einen Ausblick auf die Gebührenentwicklung 2020.

[Die von Herrn Krohn verwendete Präsentation ist im Gremieninformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr Krämer betont, dass es sich bei dem Ausblick um eine Tendenz handelt, bei der sich noch geringfügige Veränderungen im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung ergeben können.

Herr Krohn beantwortet Fragen von Herrn Laakmann zu Investitionen und Aufwand im Friedhofsbereich.

7. Bericht des Vorstandes

- a) Herr Dr. Steinbrich informiert über die Planung zum Ausbau des Parkplatzes Solimare.

[Die von Herrn Dr. Steinbrich verwendete Präsentation ist im Gremieninformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr I. Brohl fragt nach der Dringlichkeit der Maßnahme.

Herr Dr. Steinbrich verweist darauf, dass der Kreis Wesel bereits mehrfach eine diesbezügliche Frist verlängert hat, allerdings zuletzt nur im Hinblick darauf, dass Planung und Umsetzung nunmehr konkret anstehen.

Herr Kamp bestätigt, dass der Kreis von einem verbindlichen Zeitrahmen und zeitnahe Beginn der Maßnahme ausgeht und nur deshalb einer weiteren Fristverlängerung zugestimmt hatte.

Herr Laakmann äußert Bedenken im Hinblick auf die starke Frequentierung des Parkplatzes bei Veranstaltungen.

Herr Dr. Steinbrich versichert, dass die Veranstaltungsdaten bei der Planung im Rahmen des sektionsweisen Ausbaus berücksichtigt werden sollen. Gleichwohl räumt er ein, dass während der dreijährigen Bauphase ein Wegfall von Parkplätzen nicht zu vermeiden sein wird.

Herr Laakmann regt an, Standorte für Ersatz- und Alternativparkplätze zu prüfen, z.B. im Bereich des Vinner Friedhofs.

Herr I. Brohl erkundigt sich nach möglicher Ersparnis, wenn die Baumaßnahme nicht abschnittsweise, sondern in einem Zuge erfolgen würde.

Vorsitzender Fleischhauer fragt, wie lange der Parkplatz dann komplett geschlossen werden müsste und welche Veranstaltungen betroffen wären. Er bittet um Kostengegenüberstellung zwischen abschnittweisem und durchgängigem Ausbau.

Herr Rosendahl gibt zu bedenken, dass der Parkplatz nicht nur bei einzelnen Veranstaltungen, sondern ganzjährig für die Nutzer der Sport- und Freizeiteinrichtungen von Bedeutung ist.

- b) Herr Hormes berichtet unter Bezugnahme auf den Antrag der Herren Hüskes, Marschmann, Rosendahl, Schneider, Küster und Frau Krokowski vom 21.11.2018 zum Thema „Herrichtung des Parkplatzes am ENNI Sportpark Rheinkamp zu Veranstaltungszwecken“.

[Die von Herrn Hormes verwendete Präsentation ist im Gremieninformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr Cikoglu dankt für die umgesetzten Maßnahmen. Er gibt zu bedenken, dass die Abwasserentsorgung über Container für Veranstalter wie die Moers Marketing GmbH mit hohen Kosten verbunden ist. Er bittet zu prüfen, ob langfristig eine andere Möglichkeit geschaffen werden kann.

Herr Hormes betont, dass diese Lösung mit Herrn Birr als Geschäftsführer der Moers Marketing GmbH abgestimmt ist, da andernfalls erhebliche Investitionen erforderlich wären, die in Anbetracht der nur gelegentlichen Nutzung der Fläche zu Veranstaltungszwecken wirtschaftlich nicht vertretbar erscheinen.

- c) Herr Hormes informiert über Maßnahmen zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes bei der ENNI Stadt & Service.

[Die von Herrn Hormes verwendete Präsentation ist im Gremieninformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr Rosendahl begrüßt, dass die Möglichkeiten des Teilhabechancengesetzes von der ENNI Stadt & Service genutzt werden. Er erläutert, dass Sinn des Gesetzes ist, möglichst viele Langzeitarbeitslose in Arbeit zu bringen und gleichzeitig zusätzliche Aufgabenbereiche zum Wohle der Allgemeinheit abzudecken. Er betont, dass das Programm nicht für regulär zu besetzende Stellen genutzt werden soll.

Herr Hormes bestätigt, dass die Einstellung nur im Rahmen von im Wirtschaftsplan vakanter Stellen vorgesehen ist.

Herr I. Brohl begrüßt die Maßnahme. Er gibt zu bedenken, dass durch die Einstellung auf vakante Stellen bei Bewährung die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung nach Auslaufen der Förderung besteht. Dies hält er im Sinne einer sicheren Zukunftsperspektive für die bisher langzeitarbeitslosen Menschen und ihre Familien für bedeutsam.

Herr Cikoglu betont, dass das Programm dazu dienen soll, Langzeitarbeitslose durch zusätzliche geförderte Stellen in Arbeit zu bringen. Er hält eine Überprüfung der Bedingungen für erforderlich.

Vorsitzender Fleischhauer stellt fest, dass die Bedenken wahrgenommen wurden und geht davon aus, dass die Thematik erneut im Verwaltungsrat behandelt wird, wenn erste Erfahrungen mit dem Programm vorliegen.

8. Anträge und Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Fleischhauer
Vorsitzender

Fels
Schriftführerin